

Vorträge am Kunstgeschichtlichen Institut der RUB (Bochum, 26 Oct–30 Nov 16)

Bochum, 26.10.–30.11.2016

Änne Söll

Das Kunstgeschichtliche Institut der Ruhr-Universität Bochum lädt für das Wintersemester 2016/17 zu der Fortsetzung der Vortragsreihe „Herausgefordert von der Gegenwart: Fragen der kunstkritischen Praxis gestern und heute“ sowie zu einem Gastvortrag zum Thema Denkmalpflege im Kontext der Eintragung der RUB in die Denkmalliste ein.

Weiter unten finden Sie detaillierte Informationen zu den Inhalten der Vorträge.

Die Vorträge finden jeweils mittwochs um 18.00 Uhr c.t. in GABF 04/711, Ruhr-Universität Bochum, statt.

Gastvortrag zum Thema Denkmalpflege:

26. Oktober 2016

Dr. Hans H. Hanke (Landesamt für Denkmalpflege Westfalen): Bildungsbauten 1960+. Die aktuelle Erfassung denkmalwerter Schul- und Hochschulgebäude in Westfalen

Vortragsreihe „Herausgefordert von der Gegenwart: Fragen der kunstkritischen Praxis gestern und heute“

2. November 2016

Dr. Noemi Smolik (Freie Kunstkritikerin, Bonn): Sprache als Tarnung – oder wie entfliehe ich dem Elend der deutschsprachigen Kunstgeschichtsschreibung

30. November 2016

Dr. Iris Wien (Frankfurt/Berlin): Day-Light; a recent discovery in the art of painting: Ein kunstkritisches Pamphlet des frühen 19. Jahrhunderts

Detaillierte Vortragsinformationen:

26. Oktober 2016, 18.00 Uhr c.t., Raum GABF 04/711

Dr. Hans H. Hanke (Landesamt für Denkmalpflege Westfalen): Bildungsbauten 1960+. Die aktuelle Erfassung denkmalwerter Schul- und Hochschulgebäude in Westfalen.

Als Neubauten wurden öffentliche Gebäude in den 1960er- und 1970er-Jahre oft als innovativ gepriesen, heute gelten sie in der Bevölkerung bisweilen als „hässlich“ oder gar als „unmenschlich“.

Viele dieser Bauwerke sind zudem mittlerweile sanierungsbedürftig und genügen den Ansprüchen an eine zeitgemäße Nutzung nicht mehr. Ihr Denkmalwert wird nicht selten bestritten, das zeigt

das Beispiel der Eintragung der RUB in die Denkmalliste. Im Vortrag wird die denkmalpflegerische Auseinandersetzung mit der Architektur der 1960er- und 1970er-Jahre thematisiert. Aus der Vielfalt der Architektur der 1960er- und 1970er-Jahre konzentriert sich der Vortrag auf Schulen und Hochschulen. Es soll gezeigt werden, dass es sich lohnt, sie als Zeugnisse einer Zeit des gesellschaftlichen Wandels und Umbruchs zu erhalten, zu pflegen und zu nutzen.

2. November 2016, 18.00 Uhr c.t., Raum GABF 04/711

Dr. Noemi Smolik (Freie Kunstkritikerin, Bonn): Sprache als Tarnung – oder wie entfliehe ich dem Elend der deutschsprachigen Kunstgeschichtsschreibung

Sprache ist nicht nur Tarnung, Sprache schüchtert auch ein, vor allem dann, wenn sie versucht, das Unwissen oder die Absichten des/der Sprechenden zu tarnen. Wie es funktioniert und welche Möglichkeiten es gibt, diese Art der Tarnung zu durchbrechen, darum wird es in diesem Vortrag gehen.

30. November 2016, 18.00 Uhr c.t., Raum GABF 04/711

Dr. Iris Wien (Frankfurt/Berlin): Day-Light; a recent discovery in the art of painting: Ein kunstkritisches Pamphlet des frühen 19. Jahrhunderts

Henry James Richters 1817 veröffentlichtes Pamphlet Day-Light; a recent discovery in the art of painting: with hints on the philosophy of the Fine Arts and of that of the Human Mind at first dissected by Emanuel Kant wurde bisher vor allem als ein Plädoyer für den Naturalismus verstanden (Martin Kemp, John Gage). Die Schrift fordert dazu auf, das in den 1780er Jahren entdeckte Phänomen farbiger Schatten auch in der Malerei zu berücksichtigen. Die sonderbare Form der bizarren Abhandlung, die aus einem knapp dreizehnseitigen fiktiven Künstlergespräch und einem viermal so langen, erkenntnistheoretischen Fragen gewidmeten Anmerkungsteil besteht, wurde dabei zwar amüsiert zur Kenntnis genommen, doch nicht weiter hinterfragt. Vor den politischen und sozialen Auseinandersetzungen der Zeit offenbart der Text über die kunstkritische Dimension hinaus aber auch einen sozialkritischen Subtext, der den Titel des Pamphlets zu einer politischen Allegorie werden lässt.

Die Vorträge sind für Interessierte offen und wir freuen uns über einen regen Austausch. Sie werden im GA-Gebäude der Ruhr-Universität Bochum (Universitätsstraße 150 in 44801 Bochum) veranstaltet.

Quellennachweis:

ANN: Vorträge am Kunstgeschichtlichen Institut der RUB (Bochum, 26 Oct-30 Nov 16). In: ArtHist.net, 29.09.2016. Letzter Zugriff 05.07.2025. <<https://arthist.net/archive/13830>>.